



**Bezirksfischereiverein Landsberg am Lech e.V.**

# Vereinsblatt Nr. 5

Ausgabe September 2013

**Schön war's.**

**Unser Fischerfest am 7.7.2013**



**Das Wetter hatte mitgespielt, die Steckerlfische waren vorzüglich, die Stimmung unter den zahlreichen Fischerinnen und Fischern prächtig und Peter & Paul waren die perfekten Gastgeber. Wer interessiert war, konnte den Fliegenfischern Ralf Grewe und Michael Rudolf beim Fliegenbinden über die Schultern schauen. Kurzum, eine gelungene Veranstaltung. Wir waren uns alle einig: Das wiederholen wir im kommenden Jahr.**

**Aber wir hatten auch noch andere Veranstaltungen, über die in diesem Vereinsblatt berichtet wird.**

**Letztlich geht es in dieser Ausgabe aber auch darum, die Vereinsmitglieder mit den ab 2014 geltenden geänderten d.h. reduzierten und vereinfachten „Bestimmungen der Fischereierlaubnis“ bekannt zu machen.**

**Petri Heil**

**Stefan Neubauer**

## Veranstaltungen im 3. Quartal 2013

- **Betriebsbesichtigung beim ADAC -22.6.2013 mit Andreas Weigel**



Hochinteressant und von Andreas Weigel professionell vorgestellt: Aufgaben und Arbeitssystem der ADAC – Zentrale Süd. Wer dabei war, weiß jetzt, was sich so alles abspielt, wenn man eine Panne hat und den ADAC ruft.

- **Lehrgang Zanderfischen am 27.7.2013 mit Niki Birnbaum**

Originalton eines Teilnehmers: „ Das war eine hervorragende Veranstaltung. Zuerst Theorie an der Fischerhütte. Da wurde der Fisch selbst, nebst Köder und Rute vorgestellt und auch der Lech als Habitat diskutiert....Danach ging es an die Staumauer 19, um die Köderführung in der Praxis mal auszuprobieren, was angesichts der hohen Temperaturen sehr schweißtreibend war. .... Es kamen an diesem Tag alle Themen in einer sehr netten Atmosphäre zur Sprache und ich fand sehr gut, wie offen Niki mit all seinen Tipps und Tricks war.....Diese Art von Austausch und Diskussion unter den Fischerkollegen ist eine sehr schöne Möglichkeit, mal was dazu zu lernen.....Sehr bemerkenswert war die Präsenz mehrerer Jungfischer, was zeigt, dass hier ein echtes Interesse an (solchen) Angelthemen herrscht.“

Fazit und Ausblick: Gut gelaufen. Fortsetzung folgt.

- **Fischgrillseminar am 14. 9. 2013 mit Michael Moser**

Dieses Seminar in den Räumen der Metzgerei Moser hielt, was in der Einladung angekündigt war: „Fischen, grillen und chillen“ .

Gut, gefischt war bereits, aber gegrillt und gechillt wurde ausgiebig. Ein wirklich beeindruckendes Erlebnis war es, dem Küchenchef Bernhard Brunner bei der Zubereitung von allerlei Fischen und Beilagen in den Topf zu schauen und.... dann auch gut zu essen und zu trinken. Schon das Forellentatar als Vorspeise war ein Gedicht, na und dann erst Hecht, Forelle, Barsch und Zander, einfach köstlich.



**Das Foto kann die wunderbaren Gerüche leider nicht wiedergeben, die das Fischgrillseminar begleiteten.**

## **Aufkiesung des Lechufers unterhalb vom Inselbad**

**Wir haben die Aktivitäten des „Förderverein Lechufer und Strand“ von Beginn an positiv begleitet und gegenüber der Presse befürwortet. Wir haben allerdings auch immer wieder darauf hingewiesen, dass wir in Sorge um die Fischtreppe sind, da zu befürchten war, dass die Fischaufstiegshilfe zum Baden benutzt werden wird. Diese Sorge schien auch anfangs berechtigt. Dank mehrerer Artikel in der Presse, dem gemeinsamen Einwirken des Fördervereins und unseres Vereins, war es dann aber doch so, dass nur noch sehr vereinzelt die Fischtreppe von Badenden benutzt wurde. Ein Übriges haben sicherlich auch die von uns aufgestellten Schilder bewirkt, die den Badegästen nahelegen, die Fischtreppe nicht zu betreten.**

## **Vereinseigener Bootstrailer**

**Wir verfügen jetzt über einen eigenen Bootstrailer, der von jedem Mitglied ausgeliehen werden kann. Der Trailer steht in unserer Garage. Schlüssel hierzu bekommt man bei Kurt Butscher, Norbert Goldmann oder Ekkehard Linke. Die Nutzung wird mit € 10,- pro Tag vom Konto des Entleihers abgebucht.**

## **Änderungen der „Bestimmungen der Fischereierlaubnis“ ab 1.1.2014**

Mit der Absicht, die in Jahren umfangreich gewordenen Bestimmungen zu vereinfachen und zu reduzieren, hat der Vorstand am 10.8.2013 einen workshop gemacht, an dem auch Niki Birnbaum und Robert Kerler teilnahmen. Zuvor hatten wir die Regelungen bei anderen Fischereivereinen analysiert, um daraus ggfs. Anregungen für unsere Arbeit zu bekommen. Grundlage für unsere Gedanken, die Vielfalt der Köderfestlegungen zu vereinfachen war die Fangbeschränkung von 2 Salmoniden pro Tag und Fischerin/Fischer bzw. ein Huchen p.a.. Gleichgültig mit welchem Köder, auf welcher Strecke, zu welcher Jahreszeit gefischt wird, es bleibt immer bei diesen Fangbeschränkungen.

Es gibt die folgenden wesentlichen Änderungen:

- Die jahreszeitliche Beschränkung beim Nachtfischen entfällt. Es kann künftig während des ganzen Jahres auf Aal und Rutte gefischt werden.
- Das Verbot, mit dem Tiroler Hölzl zu fischen, entfällt
- Unterwasser Werk 14 und Unterwasser Werk 18 – Die jahreszeitliche Differenzierung bei der Verwendung von Ködern wird aufgehoben. Stattdessen kann künftig während der ganzen Zeit, mit Ausnahme des Zeitraums, in dem das Gewässer gesperrt ist, mit Kunstködern oder totem Köderfisch, der ein Mindestmaß von 15 cm haben muss, gefischt werden.
- Stauseen 15 und 19, sowie Ende des Geländers am Werk 18 bis Flkm 76,2 - die jahreszeitlich differenzierte Verwendung von Ködern entfällt. Stattdessen können künftig alle Arten von Ködern verwendet werden (Kunstköder, toter Köderfisch, Wurm, Maden, Teig, pflanzliche Köder).

Die Beilage zum Erlaubnisschein 19 entfällt ganz.

- Fließstrecke – auch hier wird auf die jahreszeitliche Differenzierung bei der Verwendung von Ködern verzichtet. Stattdessen wird festgelegt: Das Gewässer darf nur mit Kunstködern befischt werden (Ausnahme Nachtfischen)

Desweiteren wird für diese Strecke das Verbot „im Bereich der Fischtreppe“ zu fischen konkretisiert. Künftig gilt für dieses Verbot ein Umkreis von 20 Metern ab Mündung der Fischtreppe in den Lech.

## **Wir denken an unsere Verstorbenen**

Drei Mitglieder haben uns verlassen, die sich im Verein über viele Jahre Freunde erworben haben. Wir behalten Sie in unserer Erinnerung.

Harry Zibrowius	April 2013
Josef Koos	Juli 2013
Elisabeth Heininger	August 2013